

Tanzbar

Text und Musik: Tim Nickel
Arrangement: Z's Dead

Es ist Freitagabend und die Stimmung steigt
Das Wochenende kann beginnen, denn die Arbeitszeit
Neigt sich dem Ende, der Feiermarathon beginnt
Und wir ziehn in die Stadt, wir sind bekannt dafür
Wir trinken ein, zwei, drei, vier, fünf, sechs Bier
Weck mit dem Schlips und dem Aktenpapier
Nicht mehr lange und wir sind endlich am Ziel
Die erste Kneipe ist in Sicht und wir beginnen mit dem Gastspiel

Baby komm schon, schwing das Tanzbein
Komm wir trinken noch 'n Bier und dann steigst du in den Tanz ein
Baby, wir feiern durch die ganze Nacht
Komm lass uns die Tanzbar rocken, bis die Sonne wieder lacht

Ab in die Tanzbar, die Musik ist gut
Alle Leute sind schon da, mit jedem Schluck steigt auch der Mut
Für den ersten Schritt auf dem heißen Parkett
Der Abend ist jung und die Mädels sind nett
Laut, laut, lauter, noch viel lauter als erlaubt ist
Die Bässe dröhnen in den Ohren, so laut, dass man fast taub ist
Die Bude ist voll, es kommt dein Lieblingslied
Und wir singen laut mit, und jeder weiß, was hier geschieht
Und dann sehe ich dich, mein Blut fängt an zu kochen
Ich will mit dir tanzen, lass uns die Bude rocken

Baby komm schon, schwing das Tanzbein...
Baby komm schon, schwing das Tanzbein...
Komm schon, schwing das Tanzbein...

Das große Ziel

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Auf dieser Welt läuft bekanntlich sehr viel quer
Wir beuten alles aus immer mehr, mehr, mehr
Wie wir sie kennen und wie sie uns gefiel
Wird's nicht mehr geben, das ist unser großes Ziel

Wir existieren ohne Rückgrat und Moral
Denn der Planet ist uns doch scheiß egal
Mit Selbstverständlichkeit den Boden und die Luft verpesten
Mit Egoismus die Umwelt malträtiert
Ohne Rücksicht auf Verlust das Meer mit Öl verseuchen
Mit Entschlossenheit alles Leben massakrieren

Die Politik schaut sehr schön von weitem zu
(Bla, bla, bla)
„Ich hab mein Amt, lass mich mit Umwelt doch in Ruh!
Mensch, wenn die Wirtschaft läuft, kommt der Rest von ganz allein!“
Doch wie's der Erde geht, das interessiert kein Schwein

Wir existieren ohne Rückgrat und Moral
Denn der Planet ist uns doch scheiß egal
Mit Selbstverständlichkeit den Boden und die Luft verpesten
Mit Egoismus die Umwelt malträtiert
Ohne Rücksicht auf Verlust das Meer mit Öl verseuchen
Mit Entschlossenheit alles Leben massakrieren

Das Einzige, was mich fröhlich stimmt, ist die Tatsache, dass wenn
Der Planet erstmal zerstört ist, er die verdiente Ruhe hat,
Sich über Jahre zu erholen und zu regenerieren
Dann wird kein Mensch mehr existieren

Mit Selbstverständlichkeit den Boden und die Luft verpesten...

Ich weiß, dass du auf mein Mädchen stehst

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Auf jeder Party stehst du sofort neben ihr
Laberst sie voll mit den Problemen von dir
Sie hört dir zu, und zeigt Verständnis für den Scheiß
Du kannst nicht ahnen, dass ich es bereits weiß

Ich weiß, dass du auf mein Mädchen stehst
Jede Nacht träumst du davon, dass sie mit dir geht
Doch sie liebt mich, Freundchen gewöhn dich daran
Lass sie in Ruhe und sprich sie nicht dauernd an

Wenn du mit ihr sprichst, bist du in deiner eigenen Welt
Doch merkst leider nicht, dass es schmerzt, wenn sie zerfällt
Tust so, als wärt ihr Freunde, dass es so etwas noch gibt
Doch in Wahrheit bist du ohne Ende in sie verliebt

Ich weiß, dass du auf mein Mädchen stehst...

Was willst du machen, du sitzt in der Falle
Wenn du sie mir nimmst, dann mache ich dich alle
Dein Traum zerfällt wie ein Kartenhaus

Du gestehst ihr deine Liebe, sie ist schockiert
Sie ist vergeben, hast du das noch nicht kapiert
Selbst euere Freundschaft ist jetzt aus

Ich weiß, dass du auf mein Mädchen stehst...

Ich weiß, dass du mein Mädchen liebst
Dein Herz schlägt Purzelbaum, wenn du sie nur ansiehst
Du bist total verknallt bis über beide Ohren
Doch sie liebt mich, das heißt für dich, du hast verloren

Brettermeier

Text und Musik: Björn Burghardt
Idee: auch Dietrich Brettermeier
Arrangement: Z's Dead

Wer ist ständig besoffen und schläft auf jeder Party ein
Und auf dem Weg nach Hause fällt er in die Schwülme rein
Ja wer hat sieben Leben und hat das gar nicht so gewollt
Wenn der nicht so viel Glück hätte, hätt der Zug ihn überrollt

Das ist Brettermeier - Dietrich Brettermeier
Er hat dicke Eier - Dietrich Brettermeier
Er ist ein Ungeheuer, denn auf jeder Feier
Gibt er immer Feuer - Dietrich Brettermeier

Wer denkt ständig ans Pimpfern, ist am Wemsen Tag und Nacht
Das ist ja keine Frage, er hat's heute schon gemacht
Wer kennt echt viele Frauen, doch wie es mir noch scheint
Hängt er an seiner Ex und knallt sie, bis sie weint

Das ist Brettermeier...

Er ist extrem am Brettern, er mag Klotzen und nicht Kleckern
Und immer Vollgas geben, denn er will was erleben
Solltest du ihn nicht kennen, dann hast du was verpasst
Denn lässt er's auch nicht vermuten, doch er ist einer von den Guten

Das ist Brettermeier - Dietrich Brettermeier...

Das ist Brettermeier - Dietrich Brettermeier...

Paranoid

Text und Musik: Tim Nickel
Arrangement: Z's Dead

Es ist ein kurzer Moment, in dem es dunkel wird und nichts die Welt erhellt
Nur ein kurzer Augenblick, dann ist es so weit, dann kehrt die Nacht zurück
Mein Herz schlägt schneller, Wut und Angst erfüllt, Tränen im Gesicht
Ich werde dieses Gefühl nicht los, da stimmt was nicht,
Denn jede Nacht verlässt du mich
Es sind Tränen der Angst, ich habe niemals Glück,
Wo willst du hin? Komm zu mir zurück!
Du sagst du musst jetzt gehn, sagst aber nicht wohin,
Für mich ergibt es keinen Sinn
Du machst die Türe zu und lachst noch kurz zurück,
Ich glaub, ich werde noch verrückt
Du wirst jetzt von mir gehn, ich weiß, jetzt ist alles aus
Warum verlässt du nachts das Haus?

Paranoid - oder bin ich nur zu verliebt?
Hol mich hier raus
Weck mich aus meinem Albtraum auf, Paranoid

Bin ich paranoid oder einfach zu verliebt?
Ich will hier nur noch raus, bitte weck mich auf
Ich weiß nicht, wo du hingehst, sag mir nur warum
Verkauf mich bitte nicht für dumm
Vielleicht bin ich ja krank und ich versteh es nicht
Aber lass mich doch nicht im Stich

Paranoid...

Ich bin paranoid und ich bin zu verliebt
Find ich dich nur zu toll? Viel mehr als ich soll
Ich glaub, ich liebe dich, lass mich doch nicht im Stich
Hör doch damit auf, oh bitte weck mich auf
Paranoid...

Hey Du

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Hey Du, ja Du, wir haben uns lang nicht mehr gesehen
Ich wollte dich nur kurz mal fragen, wie wir jetzt zueinander stehen
Ich weiß, die Zeit mit mir war schwierig, ich hoff, du hast sie nicht bereut
Und sage dir jetzt mal ganz ehrlich, ich wär so gern wieder dein Freund

Ich frage mich jetzt, was das soll, es ist doch schon so lange her
Und weiß auch nicht, wie das jetzt kommt, ne andere Frau will ich nicht mehr
Du gehst mir nicht mehr aus dem Kopf, du gehst mir nicht mehr aus dem Sinn
Auch wenn ich schon alles versuche, es zieht mich einfach zu dir hin

Was hast du bloß mit mir gemacht, was ist denn nur mit mir geschehen
Egal wie ich es hin und her dreh, ich will für immer mit dir gehen
Was hast du bloß mit mir gemacht, was ist denn nur mit mir geschehen
Egal wie ich es hin und her dreh, ich will für immer mit dir gehen

Du, ja Du, du schaust mir fragend ins Gesicht
Mit meiner kleinen Offenbarung rechnetest du scheinbar nicht
Du sagst, du würdest mir gern glauben, doch es sei so viel geschehen
Und sagst mir zärtlich unter Tränen, leider würde das nicht gehen

Was hast du bloß mit mir gemacht...

Was hast du bloß mit mir gemacht...

Du nimmst mich zärtlich in die Arme und brichst erneut in Tränen aus
Flüsterst mir zu: „Ich werd jetzt gehen, ich liebe dich, pass auf dich auf!“

Ich bin doch auch nur ein Mann

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Geht man abends auf die Straße
Guckt zufällig in Fenster rein
Kann man Interessantes sehen
Die vielen kleinen Ferkeleien

Wär ich eine Frau gewesen
Wär ich weiter gegangen
Aber ihr müsst mich halt verstehen
Ich bin doch auch nur ein Mann, oho oho

Sitzt man abends auf dem Sofa
Und schaltet schön die Glotze ein
Kommt natürlich wieder nichts
Ich schlaf ja fast schon ein

Kämen dann nicht nackte Brüste
Dann wär ich gleich ins Bett gegangen
Das wär echt schlimm, wenn man nicht wüsste
Ich bin doch auch nur ein Mann, oho oho

Diese Reizüberflutung
Macht uns Männern echt zu schaffen
Man schafft es trotzdem einfach nicht
Die ganze Zeit dorthin zu gaffen

Ich frage mich etwas benommen
Wie das alles seien kann
Und bin dann zum Entschluss gekommen
Das ist das Unterbewusstsein vom Mann, oho oho

Kämpfer der Nacht

Text und Musik: Tim Nickel
Arrangement: Z's Dead

Ja heute Nacht ist es wieder einmal Zeit
Lang ist es her, aber nun sind wir bereit
Wir werden um die Häuser ziehen
Mit Feuerwasser im Glas stoßen wir auf uns an
Endlich einmal frei, endlich sind wir dran
Wir brechen aus und die Bestie bleibt zu Haus

Wir haben's endlich mal geschafft
Wir sind Kämpfer dieser Nacht
Wir ziehen durch die Clubs der Stadt
Wir sind frei heut Nacht

Das letzte Mal ist schon verdammt lang her
Seit langer Zeit hatten wir keinen Ausgang mehr
Der Alkohol wird in Strömen fließen
Diese Nacht ist zum Genießen
Jede Bar wird uns gehören
Wir werden uns für immer schwören,
Dass wir wieder kommen,
Wenn uns die Flucht noch mal gelingt

Wir haben's endlich mal geschafft...

Wir haben's endlich mal geschafft...

Für Immer

Text und Musik: Tim Nickel
Arrangement: Z's Dead

Der Himmel ist grau, die Nächte so rau
Die Zeit dreht sich schneller
Ich will nur noch einmal die Nacht durchdrehen
Genau so wie früher, die Zeit läuft davon
Wir können noch immer zusammen abgehen
Wir fliegen davon wie ein Orkan
Wir geben alles, es kommt nur darauf an,
Wie wir uns ergeben irgendwann
Unserem Leben und dann... sag ich

Die Zeit vergeht schnell, die Luft wird dünner
Ich denk an euch für immer
Und irgendwann singen wir wieder zusammen
Genauso laut wie früher
Unsere alten Lieder
Bis dann unser Ende kam

Ich sag es auch jetzt nur einmal
Die Zeit mit euch war genial
Das erlebt man nicht noch mal
Ihr seid phänomenal

Die Zeit vergeht schnell, die Luft wird dünner
Ich denk an euch für immer
Und irgendwann singen wir wieder zusammen
Genauso laut wie früher
Unsere alten Lieder
Bis dann unser Ende kam

Junggesellen

Text: Björn Burghardt und Sascha „Hoerv“ Herwig
Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

In einem kleinen Ort am Fluss, da machen wir ne Menge Stuss
Da gibt es einen kleinen Verein, der einsame Männer vereint
Die Rede ist vom JGV, wir Junggesellen sind oft blau
Und wer die Welt nicht mehr versteht, der Präsi sagt, wie's weiter geht

Oh, oh, oh, hoch die Tassen
Wir wollen ja schließlich nichts verpassen
Oh, oh, oh, hau rein das Bier
Denn zum Feiern sind wir hier
Oh, oh, oh, hoch die Tassen
Und auch mal Fünfe grad sein lassen
Oh, oh, oh, dann wird die Party richtig schön

Worum sich unser Motto dreht, ist Saufen bis nichts mehr rein geht
Und geht es uns auch einmal schlecht, es wird die ganze Nacht gezech
Ab und zu kotzt einer alles voll, das findet unsere Wirtin gar nicht toll
Sie hat auch viel zu oft erwähnt,
Dass sich Bier, Schnaps und der Pudding nicht verträgt

Oh, oh, oh, hoch die Tassen...

Die Junggesellen sind oft sehr, sehr brav
Doch hin und wieder sind wir rattenscharf
Der Straßenköter knallt die Pudeldame
Am nächsten Tag fragen wir nach dem Namen

Oh, oh, oh, hoch die Tassen...

Vom roten Teppich

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Du bist ein Star und du hast Asche
Liegst keinem Menschen auf der Tasche
Du hast ja wohl nichts auszustehen
Mann kann dich sogar bei Gottschalk sehen

Du schmeißt mit deiner Kohle rum
Denkst gar nicht nach, das ist zu dumm
Dann ist bevor du's richtig checkst
Dein Konto leer, und was ist jetzt?

Vom roten Teppich in den Urwald, vom Vergnügen in die Qual
Zum Frühstück gibt es zwei, drei Käfer, das ist hier anscheinend normal
Vom roten Teppich in den Urwald, dein Abstieg der ist kolossal
Du bist schon lang kein echter Star mehr, das war einmal

Wo kriegt man jetzt nur Schotter her
Richtige Arbeit fällt dir schwer
Da kommt plötzlich ein Angebot
Geh in den Dschungel, zeige Mut

Vom roten Teppich...

Du erniedrigst dich total
Du isst sogar Hoden vom Aal
Weil da in deiner kleinen Welt
Offenbar nur die Kohle zählt

Vom roten Teppich...

Egoistin

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Party machen, Spaß und Bier, das ist das Einzige, was zählt bei dir
Bedeute ich dir gar nichts mehr, das ist wirklich nicht fair von dir

Habe alles für dich gemacht, doch du hast mich nur ausgelacht
Du wolltest immer nur feiern gehen, ich kann's einfach nicht mehr verstehen

Warum denkst du nur an dich
Lässt mich total im Stich
Fragst mich nie, wie es mir geht
Noch ist es nicht zu spät

Ich habe mich für dich verbogen, verändert und für uns gekämpft
Du knallst dich nur noch voll mit Drogen, hast deinen Rausch nur ausgepennt
In Ruhe sollte ich dich lassen, hast du zu mir gesagt
Ich kann das alles gar nicht fassen, die Probleme sind doch nur vertagt

Warum denkst du nur an dich...

Du liebst doch nur dich selbst, unsere Zukunft zerfällt
Kannst dich einfach nicht binden, um zu dir selber zu finden
Darum liebst du nur das Bier, und du stehst total neben dir
Baby jetzt komm mal klar, komm mal klar, sonst bin ich nicht mehr lange da

Warum denkst du nur an dich...

...

Ich weiß, du wirst mich hassen
Doch ich werde dich verlassen
Ja, du wirst mich vermissen
Doch ich werd mich jetzt verpissen

Die Nacht

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Die Nacht erscheint in ihrer Dunkelheit
Nebelschwaden ziehen vorbei
Die Angst treibt dich, in deinem weißen Kleid
Weiter vorwärts Richtung Heim

Und du spürst, tief in dir
Wie die Wärme sich verliert
Und du fühlst, dich erfriern
Du hast Angst dich zu verlieren

Das rascheln im Gebüsch spannt Sinne an
Spürst feuchten Atem hinter dir
Der Schatten hinter dir kommt näher heran
Fängst ganz schrecklich an zu friern

Und du spürst...

Kalter Stahl auf deiner Haut
Wut hat sich in ihm aufgestaut
Tränen in deinem Gesicht
Doch das interessiert ihn nicht

Und du spürst...

Der Letzte

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Früher wart ihr richtig viele, ihr habt zusammen abgehangen
Doch dann nach und nach sind die Meisten einfach weggegangen
Als der Letzte ging, sagtest du: "Du bist ein Schwein!"
Ist doch klar, dass du Wut hast und auch Angst, du bist allein

Wach endlich auf, anstatt in Selbsthass zu versinken
Und dich dann womöglich noch ganz alleine zu betrinken
Jetzt schalt den Kopf an und dann gib endlich mal Gas
Und tritt dir einmal selber, ganz mächtig in den Arsch

Du bist fast 30 und wohnst immer noch zu Haus
Deine ehemalige Freundin lacht dich nur noch aus
Du schläfst oft lange und du gibst uns zu verstehen,
Dass wir doch selber Schuld sind, wenn wir arbeiten gehen

Wach endlich auf anstatt in Selbsthass zu versinken...

In deinen Träumen bist du reich und unbekümmert
Mensch merkst eigentlich nicht, man dein Leben liegt in Trümmern
Dir ist's egal, du hast ja immer noch den Alk
Dann merkst du nicht, dass alles ringsum um dich verschallt

Wach endlich auf, anstatt in Selbsthass zu versinken...

Von dir geträumt

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Ich hab heut Nacht von dir geträumt
Du hattest einen neuen Freund
Für mich ist es noch gar nicht wahr
Ich war doch immer für dich da
Doch der Schmerz er kommt zurück
Im ungünstigsten Augenblick
Ich lach dich an, du lachst mich aus
Du meinst es ernst, jetzt ist es aus

Ich freute mich auf jeden Morgen
Ich sollte es dir schon früh besorgen
Und dann zum Frühstück noch einmal
Das war kein Spaß mehr, das war Qual
Nymphomaninnen sind toll
Jeder hat sie schon gewollt
Doch hast du erst eine im Bett
Dann ist das gar nicht mehr so nett

15 mal in einer Nacht
bin unter Schmerzen aufgewacht
Komm schon auf zur nächsten Runde!
Ich kann nicht mehr, ich geh zu Grunde

Ich hab heut Nacht von dir geträumt
Du hattest einen neuen Freund
Für mich ist es noch gar nicht wahr
Ich war doch immer für dich da

Alien-Mädchen

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Immer wenn ich im Dunkeln steh und dann die vielen Sterne seh
Fühl ich mich manchmal ganz schön klein
Da draußen muss doch noch wer sein, vielleicht sehr nett, vielleicht gemein
Doch sicher, sicher sind wir nicht allein

Denn da ist ein
Alien-Mädchen, das mich von oben sieht
Alien-Mädchen, das mich heimlich liebt
Alien-Mädchen lässt mich nie allein
Alien-Mädchen, es will bei mir sein

Abends bevor ich schlafen geh, und noch einmal in den Himmel seh
Der Mond erhellt die ganze Nacht
Sie sieht mich an und weiß genau, dass er platzt, ihr großer Traum
Sie beschützt mich, darauf ist sie bedacht

Denn sie ist ein
Alien-Mädchen, das mich von oben sieht...

Sie schleicht sich an mein Bettchen ran, dass sie mich besser sehen kann
Sie hätt so gerne einen Freund, ich hab heut Nacht von ihr geträumt

Ja sie ist ein
Alien-Mädchen, das mich von oben sieht...

Alien-Mädchen, das mich von oben sieht
Alien-Mädchen, das mich heimlich liebt
Alien-Mädchen lässt mich nie allein
Alien-Mädchen, ich will bei dir sein

Jeden Tag

Text und Musik: Björn Burghardt
Arrangement: Z's Dead

Du hast es mir so angetan, dein süßer Blick, ich nehm ihn an
Ich halt ihn fest, lass ihn nicht los, ein Stich ins Herz, was ist das bloß
Dein Lächeln ist wie Sonnenschein, ich mache auf, lass ihn hinein
Ich wünsche mir, die Welt bleibt stehen, dann könnte ich ihn ewig sehen

Du bist die Frau fürs Leben
Will mit dir ewig gehen
Am Strand beim Sonnenuntergang

Du bist so schön, deswegen
Will ich dich ewig sehen
Darauf wart ich schon viel zu lang

Die nächste Haltestelle kam
Dann stiegst du aus der Straßenbahn
Ich war beim ersten Blick verliebt
Ich glaubte nie, dass es dich gibt

Du bist die Frau fürs Leben...

Ich denke jeden Tag daran,
Dass ich es nicht verändern kann
Ich fahr jetzt täglich diese Tour
Und seh mich um, wo bist du nur?

Du bist die Frau fürs Leben...